

Fast Zauberei: Ein schier unendliches Ende

AUSKLANG „Bamberg zaubert“ verabschiedet sich musikalisch mit einem Unplugged-Konzert.

VON HARALD RIEGER

Bamberg - Rund 2000 Menschen waren es am Sonntagabend noch einmal, die auf der Hauptbühne am Maxplatz den Ausklang vom dreitägigen Zauberfestival live miterlebten. Während die Künstler bereits ihre Sachen packten und den Heimweg antraten, bot das bekannte Antenne Bayern Duo „Nathan & Kleff“ einen über zwei Stunden dauernden Ohrenschmaus vom Feinsten.

Einzig allein mit einer Gitarre und zwei Stimmen begeisterte das Akustikduo mit eigenen sowie gecoverten Songs ein letztes Mal das Publikum. Dabei gelang es den beiden einzig mit ihrer puristischen Instrumentierung die ganze Bandbreite an Emotionen abzudecken: Freude, Wut, Liebe und Trauer. Dem Publikum gefiel das so sehr, dass es – obwohl die phänomenale Stimme der Antenne Bayern-Moderatorin nicht zuletzt durch die hochsommerlichen Temperatu-



„Nathan & Kleff“ heizten zum Abschluss von „Bamberg zaubert“ auf dem Maxplatz noch einmal ordentlich ein.

Foto: Rieger

ren und dem Dauereinsatz von zwei Stunden recht erschöpft war – sich am Ende unersättlich

zeigte und mehrere Zugaben forderte.

Eigentlich sollte an dieser

Stelle das dreitägige Spektakel beendet sein und die Aufräumarbeiten beginnen. Doch wie bei jeder guten Zaubershow hatte am Ende das Stadtmarketing noch ein spontanes Ass im Ärmel und gab die Bühne noch einmal frei für die Jazz- und Bluessängerin Cindy Peress, die aufgrund zweier Konzerte derzeit in Bamberg weilt und völlig überraschend ihren Auftritt zugesagt hatte. Mit einer tollen Mischung aus Blues, Rock, Jazz, Funk und Folk heizte die gebürtige New Yorkerin dem verzauberten Publikum mit ihren energetischen Eigenkompositionen noch einmal gewaltig ein, ehe dann mit der musikalischen Zugabe des Moderatorduos Michael Ehlers und Andi Fingas, welche von der Liedsängerin der Gruppe „Los Chiccolores“ unterstützt wurde, endgültig die Lichter ausgingen. Bleibt letztendlich nur zu hoffen, dass möglichst viel von den magischen Momenten über die Sommermonate hinweg hängt bleibt.

Fränkischer Tag 18.07.2006

Eine Stimmungsgewalt

„D...“

G.
W
„L
Z
ho
sän
di
Mü
hon
lösc
un
is fä
hob

So
be

Bamb
Woch
Schwi
seiner
dem
lang fi
lände
Groß
tag sta
Nacht
14.30